

A2 Bericht der Rechnungsprüfung für das Jahr 2021

Gremium: Rechnungsprüfer*innen
Beschlussdatum: 11.02.2022
Tagesordnungspunkt: 2.2. Jahresabschluss 2021 / Bericht Rechnungsprüfer*innen

Antragstext

1 Die Rechnungsprüfung wurde am 09.02.2022 aufgrund der Corona-Pandemie wie im
2 Vorjahr im Format eines Zoom-Meetings durchgeführt. Anwesend waren Gaby Grosser
3 als Buchhalterin des Kreisverbandes Bielefeld (KV) sowie als
4 Rechnungsprüfer*innen Lisa Rathsmann-Kronshage und Klaus-Peter Johner.

5 Die Prüfung erfolgte nach den Vorgaben des „Merkblatts für die
6 Rechnungsprüfung“, Stand Januar 2008.

7 Bei der Prüfung lagen alle relevanten Buchhaltungsunterlagen sowie Ausdrucke der
8 Jahresplanung, der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung
9 (Rechenschaftsbericht), der Summen- und Saldenliste sowie die jeweils letzten
10 Kontoauszüge der Jahre 2020 und 2021 vor. Fragen wurden von Gaby Grosser
11 bereitwillig, ausführlich und kompetent beantwortet.

12 Da Unregelmäßigkeiten nicht erkennbar waren, wurde auf eine Vollprüfung
13 verzichtet.

14 1) Schlüssigkeit und Gesetzesbeachtung

15 Die Buchhaltung wird von Gaby Grosser unter der Verantwortung des
16 Kreiskassierers mit dem Programm „Sherpa“ durchgeführt. Die Daten werden online
17 zentral beim Bundesverband gespeichert.

18 Die Buchhaltung war in sich schlüssig. Die Salden der Finanzkonten (einschl. der
19 Forderungen und Verbindlichkeiten) per 31.12.2021 waren identisch mit den
20 Beständen auf den Konten bzw. in der Barkasse.

21 Die gesetzlichen Vorschriften über die Lohn- und Gehaltsabrechnung für die
22 Mitarbeiter*innen sind eingehalten worden.

23 Die Mitglieder- sowie die Zuwendungsliste wurden ordnungsgemäß geführt.

24 Die Geldanlagen per 31.12.2021 in Höhe von 99.754,55 € bestehen aus fünf
25 Festgeldern, die über den Bundesverband angelegt sind.

26 2) Materielle Nachprüfung

27 Die Verwendung der Finanzmittel ist satzungsgemäß und entspricht den Grundsätzen
28 der Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit.

29 Die Ansätze des Haushaltsplans 2021 wurden im Wesentlichen eingehalten und
30 Abweichungen schlüssig begründet.

31 Im Wesentlichen haben folgende Faktoren zu dem positiven Jahresergebnis in Höhe
32 von 25.900,10 € geführt:

- 33 • die weiterhin steigende Mitgliederzahl (in 2021 Anstieg um 143 auf 840
- 34 Mitglieder am 31.12.2021) und daraus resultierende Mehreinnahmen;
- 35 • die Erhöhung der Mandatsträger*innenbeiträge, vor allem durch mehr Mandate

36 • die weiterhin vom Vorstand praktizierte konsequente Haushaltsdisziplin sowie
37 geringere Kosten durch die aufgrund der Corona-Pandemie digital durchgeführten
38 Jahreshauptversammlung und Mitgliederversammlungen.

39 Besonders erwähnenswert sind auch die erneut und deutlich gegenüber dem Vorjahr
40 gestiegenen Spendeneinnahmen, die vor allem durch persönliche Ansprachen
41 potentieller Spenderinnen und Spender in Verbindung mit dem erfolgreichen
42 Bundestagswahlkampf eingeworben werden konnten. Diese bereits im vergangenen
43 Jahr beim Kommunalwahlkampf praktizierte Methode sollte deshalb in Verbindung
44 mit einer zeitnahen Dankkultur unbedingt weitergeführt werden.

45 3) Zusammenfassung

46 Als Ergebnis der Prüfung können wir mitteilen, dass die Rechnungsführung in 2021
47 ordnungsgemäß erfolgte. Aus den vorher dargestellten Gründen war die geplante
48 Entnahme aus dem Reinvermögen in Höhe von rd. 39.200 € nicht erforderlich.
49 Stattdessen konnte ein Überschuss in Höhe von 25.900,10 € erzielt und dem
50 Reinvermögen zugeführt werden.

51 Die Belegführung und die Belegablage sind vorbildlich.

52 Die Ergebnisse der Prüfung wurden mit Gaby Grosser besprochen.

53 Das Reinvermögen am 31.12.2021 beträgt 184.519,40 €. Die darauf basierende vom
54 Vorstand konservativ fortgeschriebene mittelfristige Finanzplanung des KV für
55 die Jahre 2022 bis 2025 mit angemessenen Ausgaben für die jeweiligen Wahlen in
56 diesem Jahr und in 2024 und 2025 entspricht seiner derzeit absehbaren
57 Leistungsfähigkeit.

58 Wir können der Jahreshauptversammlung deshalb uneingeschränkt die Entlastung des
59 Vorstandes für 2021 empfehlen und beantragen diese.

60 Bielefeld, 11.02.2022

61 Lisa Rathsmann-Kronshage

62 Klaus-Peter Johner